

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 25. Juli 2003

Guten Morgen!

Der gestrige Tag war bestimmt durch die Schwäche der Halbleiter. Als Dow und Nasdaq deutlich im Plus lagen, zogen die Halbleiter nicht mit. Und in den Halbleitern sitzt das grosse, schnelle und variable Geld. Rein, hochpuschen, danke sagen und verschwinden. Während sich die Nasdaq längst weit oberhalb ihres Dezember-2002-Hochs bewegt, laborieren die Halbleiter noch unterhalb herum. Das ist eine bärische Divergenz auf dem Chart, die es zu beachten gilt.

Gold und Silber haben sich angesichts der vorgestrigen Aufwärtsbewegung gut gehalten und wurden am Schluss gekauft. Ich lese übrigens viele skeptische Kommentare zum Thema Silber. Dies sei der x-te Versuch, die Spanne zwischen 4 und 5 Dollar zu verlassen, und auch diesmal sei der Ausbruch zum Scheitern verurteilt. Warten wir doch das Monatsende ab. Ein Schlußstand oberhalb von 5 Dollar wäre bullisch. Und ausserdem hat Silber im vergangenen Jahr drei höhere Tiefs produziert; ebenfalls ein bullisches Zeichen.

Wie die Banken sich bewegen, so bewegt sich der Markt, lautet ein Sprichwort. Vor einigen Tagen zeigte ich ein Monatschart, welches den US-Bankenindex (BKX) in der Nähe erheblicher langfristiger Widerstände sah. Das untere Chart zeigt das Banken-Tageschart der vergangenen zwei Monate. Das „Gap up“ vom 14.07. lässt sich deutlich erkennen und wirkt Aufwärtsbewegungsversuchen entgegen. Die enge Konsolidierung der vergangenen 6 Handelstage wird sich bald auflösen. Angesichts der Widerstände vermutlich in Richtung Süden.

US-Bank-Index (BKX) Tageschart



Freitag/ Montag sind die letzte Zeitprojektionstage des Monats. Es würde passen, wenn wir an einem dieser Tage einen Ausbruch aus der 1 ½ -monatigen Handelsspanne im Dow sehen würden. Der 7. August ist nächste größere Projektionstag. Wir könnten – wenn wir Glück haben – bis dahin für die acht Handelstage eine Trendbewegung sehen.

Eine Beobachtung: Der Montag nach einem Verfallstag war in 2003 in sechs von sieben Fällen im Dow ein Abwärts-Trendtag. Ausnahme war der Tag im April, der aber auch nicht berühmt war. Fazit: Gehe am Montag nach dem Verfallstag zu Handelsbeginn short. Der Cover erfolgt einen Tag später am darauffolgenden „Turnaround-Tuesday“.

Zu den Märkten.

1,54 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Gutes Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 644 Mio., das Abwärtsvolumen 888 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 58% vom Gesamtvolumen. Ein Distributionstag, weil höheres Volumen als am Vortag mit fallenden Notierungen einher ging.

Der Dow schloss mit 9112,51 Punkten um 81 Zähler niedriger als am Vortag und hinterlässt einen langen Schatten auf dem Candle-Chart.

Der S&P 500 fiel um 7 auf 981,60 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1701,45 Punkten 1% niedriger; die Halbleiter endeten 2,3% im Minus.

Der Transport-Index stieg um 0,8% auf 2592,95 Punkte.

Grösste Gewinner: Goldaktien; Grösste Verlierer: Halbleiter, Biotech, Banken

Der T-Bond Future endete bei 109,28 Punkten, was einer Rendite von 5,09% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,25 Dollar. Erdgas endete bei 4,74 Dollar.

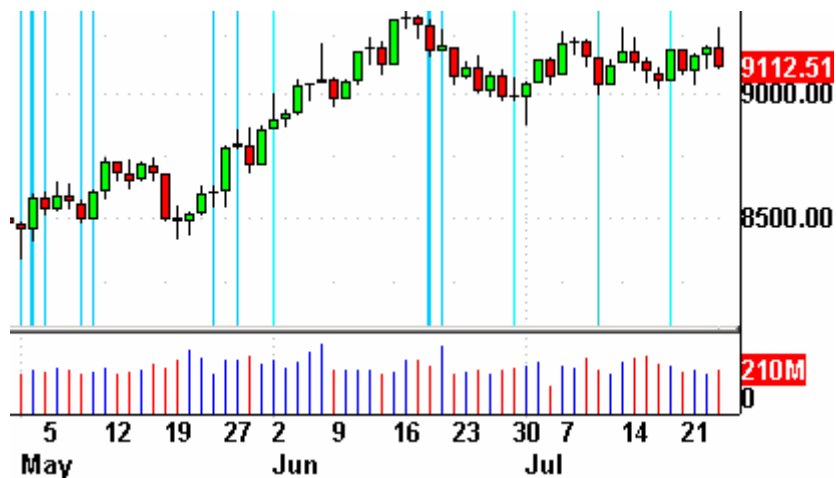
Der Dollar Index fiel auf 95,59 Punkte. Er verlor 0,1%.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 361,70 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,10 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 2,6% auf 163,46 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,6%; er endete bei 82,79 Punkten. Newmont Mining gewann 12 Cents und endete bei 35,40 Dollar. HUI und Newmont mit nochmaligem 5-Jahres-Hoch.

Wichtige Zeitprojektionstage: 27.Juli, 7.August

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,1% auf 20,46. Der VXN stieg um 2,2% auf 31,45 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,74 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 77%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 49,19 Punkten.

Absacker

Morgan Stanley's Elga Bartsch ist superoptimistisch, was die deutschen Wirtschaftsaussichten angeht. Ich habe beim Lesen gestaunt.

<http://www.morganstanley.com/GEFdata/digests/latest-digest.html>

70 Gründe für höhere Silber-Preise. Besonders faszinierend: Für 500 Mio. Dollar lässt sich das frei handelbare Silber an der COMEX aufkaufen. Vielleicht probiert wieder einmal jemand den „Corner“ - den Aufkauf des Gesamtbestandes - und treibt die Preise in den Himmel. <http://www.financialsense.com/fsu/editorials/2003/0718.htm>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.